



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von August Müller an Adolf Erman

Müller, August

Königsberg, 12.02.1884

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-94506](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-94506)

Lieber Freund,

Die neu, welche ich vorgestern beim eintraffen Eures Briefes über die postkarte empfangen, die ich dir auf die Post gefügt hat Deine gestrige antwortkarte besichtigt: es war die höchste zeit, daß ich von Deinen neuen excessen auf Dein centrum Highmore n. s. w. erfahre, um diesen aufzug so weit ein ende machen zu können, als vernünftiger zuspruch bei einem begeisterten ehekräftigen überhaupt möglich machen kann. Nachdem Du endlich einen vernünftigen ort gefunden, wo Du Deine abende zweckmäßiger zubringen kannst als hinter Deinem schreibisch, jätzt dir den von Gott gesandten Margustelaf zu verkünden ist ein ächt Mustapha'sche idee, die ich aber nicht mit schmerzen übergehen kann. Da ich fürcht hab, dir durch auskramung eigener ideen zu misfallen, so erfuche ich dich, bei Deinem hausarzte dich zu erkundigen, ob ein obruch in auf starken gehirn misbrauch angegriffener Directorialassistent gut darin thut, wenn er abends durch majolikahellen malen in miltlicher gefühlhaft sein kleines gehirn in geringere thätig

leid verfehlt und beim nachhausegehen mit dem grossen gehirne noch
gedrückt hat, schon morgens um 3 uhr von neuem durchleben geschätzter
organe manuscrite wissenschaftlicher natur abzuqualen. Auf deutsch,
diese überanstrengung deiner nerven trägt nichts, und dieses erkläre
ich dir wiederum sans phrase, insofern ich meine, daß dir die
Herrn Lepois, Salut und Laupp etwas weniger am herzen liegen
werden, als fräulein Kate & Heuresse. Oder hast du, was die beiden
erstem angeht, schon etwas davon gehabt, daß du dich für sie sacrificirtest?
Ich hätte an deiner stelle Lepois längst erklärt point d'argent point
de suisse. Das hat sogar der kleine Lott gethan als er die DM Etzler
subjizieren sollte. Aber das ist Deine sache; meineits fühle ich mich
nur verpflichtet dir meine ansicht dahin auszusprechen, daß du ein
solches rufe, das mit 3 stunden schlaf auskommen kann, nicht bist und
auch durch arbeit nicht werden wirst. Leute wie du denken immer,
weil sie nicht tiefen pp., müssten sie alles an der vertragen können.
So wohl, kuchen!

Wahrscheinlich disponirte ich dich wiederum freiwillig von allem
weiteren schriftlichen bis 4 wochen nach deiner hochzeit, die hoffentlich
recht bald stattgefunden, damit du endlich unter eine vernünftige
direction kommst. Könnte ich dich einwirken nach Aegypten zu ziehen,
das wäre ganz herrlich! Aber das scheint allerdings spitz; hier Krügen
wollte ich dich schon, wenn in Berlin W. verstand und rechter frän
wäre; mit Aharon ben Tizchag gebrante ich mich schon fertig zu
werden, denn ich hatte für diesen Bocher einige besonders kitschliche argu
mentate in der tasche. Maschallah, jagst die Turken.

Da du keine Lust haben wirst, diesen Brief Deiner vorgesetzten Behörde zu zeigen, so schicke ich Dir gleichzeitig noch eine c.-k., damit sie über das Ausbleiben des antwort auf ihren lebenswichtigen Brief ^{hört} nicht ungedult. Nun liebe wohl, Kleiner Goliath, gehe in dich und sei herzlich gegnüst von

Deinem Knecht

Nathan.

Kbg 12/2 84.

